



Freibäder in Gemeindehand?

Samtgemeinde schröpft kleine Mitgliedsgemeinden!

Die zwei Freibäder der Samtgemeinde Rodenberg bedürfen einer Überholung. So ist auch im Lauenauer „Mineralbad“ festzustellen, dass die Warmwassererzeugung unzureichend ist. Die vorhandenen Sonnenlichtabsorberflächen sind nicht mehr leistungsfähig genug, um über die gesamte Badesaison angenehme Badewassertemperaturen zu erzeugen. Ebenso entsprechen die sanitären Anlagen nicht mehr heutigem Standard.

Die Aufwendungen für beide Bäder würden den Samtgemeindehaushalt mit rund 800.000 Euro immens belasten. Auch aus diesem Grunde hat die SPD-Samtgemeindefraktion im Oktober 2020 beantragt, die beiden Freibäder in die Regie des Flecken Lauenau bzw. der Stadt Rodenberg zu überführen. So kann der Erhalt beider Einrichtungen sichergestellt werden.

Der Flecken Lauenau hat Anfang November 2020 signalisiert, unser „Mineralbad“ übernehmen zu wollen. Der Flecken Lauenau wäre zudem in der Lage, die erforderlichen Maßnahmen bedeutend schneller umzusetzen. Jedoch ist seitens der Samtgemeindeverwaltung nichts unternommen worden, um diesen Schritt zu tun. Warum wird an der Stelle gebremst?

Die Samtgemeinde könnte allein durch die Übergabe des „Mineralbades“ an den Flecken ca. 300.000 Euro einsparen. Stattdessen wurde die Samtgemeindeumlage im vergangenen Jahr erhöht, um ca. 300.000 Euro mehr einzunehmen. Warum greift man ohne Not in die Taschen der Mitgliedsgemeinden?



Die kleineren Nachbargemeinden Hülsede, Pohle und Messenkamp werden angehalten, ihre Grundsteuern zu erhöhen, um den Samtgemeindehaushalt zu retten.

Was treibt die Samtgemeinde-mehrheit aus Samtgemeindebürgermeister Hudalla, CDU, Grünen, FDP und Wählergemeinschaft um, die Stadt Rodenberg, den Flecken Lauenau, die Gemeinden Apelern, Pohle, Hülsede und Messenkamp zu schröpfen, ohne an Einsparungen zu denken? Falls es das Ziel dieser Politiker sein sollte, die kommunale Selbstverwaltung und Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden zu zerstören und damit die Ortsräte zu entmachten, sind sie leider auf gutem Wege ...

